

PRESSEMITTEILUNG :

Spenden für Krebskranke und deren Familien willkommen:

Spezialambulanz am UKE bietet einzigartige Unterstützung

Hamburg, 13 Juni 2012 – Jährlich erkranken 490.000 Menschen an Krebs. Die Konfrontation mit der Diagnose ist für viele Menschen ein Schock. Die Angst vor der Krankheit und die Sorge um die Zukunft belasten und stellen meist das ganze soziale Umfeld vor emotionale, aber auch organisatorische Herausforderungen.

Mit der Krankheit selbst und den vielen medizinischen Therapien sind Betroffene im Alltag schnell überfordert. Sie brauchen jemanden, mit dem sie über die Krankheit und ihre Folgen sprechen können. Familie und Freunde um Hilfe zu bitten fällt schwer oder kommt häufig nicht infrage. Unterstützung finden Betroffene in einem einzigartigen Modell der ambulanten Patientenbegleitung auf dem Gelände des UKE. In der Spezialambulanz für Psychoonkologie finden die Schwerkranken in dieser schwierigen Zeit Unterstützung bei Psychologen, Ärzten und Therapeuten. Sie helfen bei der Bewältigung der belastenden und nebenwirkungsreichen Behandlung, bieten praktische Alltagshilfe und komplementäre Therapien. „Zu uns kommen rund 1.000 Patienten jährlich, nicht nur vom UKE, sondern auch aus anderen Kliniken Hamburgs und dem Umland“ sagt der Leiter der Spezialambulanz, Dr. Frank Schulz-Kindermann. „Üblicherweise findet die Betreuung im Krankenhaus auf den Stationen statt. Uns hingegen stehen eigene Räumlichkeiten mit mehreren Therapiezimmern zur Verfügung. Losgelöst vom Behandlungsalltag im Krankenhaus finden persönliche Gespräche und Gruppentherapien statt, die neue Lebensperspektiven im Umgang mit Krebs vermitteln. Das ist für alle Beteiligten ein großer Vorteil“.

Die Spezialambulanz für Psychoonkologie am UKE erhält tatkräftige Unterstützung von ihrem Freundeskreis. Gemeinsam mit Dr. Frank Schulz-Kindermann und weiteren Mitarbeitern der Ambulanz engagieren sich insgesamt 15 Freunde, Betroffene und Angehörige ehrenamtlich für die gute Sache. Ein Jahr hat es gedauert, bis aus der Idee ein konkretes Projekt geworden ist. Gut organisiert, mit viel Engagement und Herzblut haben die Mitglieder den Freundeskreis auf die Beine gestellt. Jetzt möchten sie die Arbeit der Ambulanz mit der Mobilisierung von Spendengeldern unterstützen. Prominente Hilfe bekommen sie dabei von der Schauspielerin Hannelore Hoger. „Patienten wie Angehörige fühlen sich oft hilflos der Krankheit gegenüber und allein gelassen mit ihren Sorgen und

Nöten. Zudem fehlt ihnen häufig die Kraft, den Alltag in gewohnter Weise fortzusetzen“, weiß Hoger aus ihrer Arbeit mit dem Freundeskreis.

Viele konkrete Maßnahmen – wie soziale Soforthilfen, künstlerische Therapieangebote oder Hausbesuche – werden nicht ohne weiteres von den Krankenkassen übernommen. Mit den Spenden soll den Patienten und ihren Angehörigen eine schnelle und unkomplizierte psychosoziale und psychoonkologische Hilfe zuteilwerden.

Weitere Informationen über den Freundeskreis und die Spezialambulanz für Psychoonkologie unter www.freundewerden.org.

INFORMATIONSBLATT: Freundeskreis der Spezialambulanz für Psychoonkologie**UKE-Spendenkonto**

Empfänger: UKE Hamburg

Konto-Nr.: 1234363636

BLZ: 20050550 (Hamburger Sparkasse)

Verwendungszweck: „Projekt 0678/001 – Psychosoziale Unterstützung“

Die Spende ist als Sonderabgabe steuerlich abzugsfähig. Spendenquittungen werden erstellt.

Unterstützer und Förderer

Der Freundeskreis der Spezialambulanz für Psychoonkologie wird unterstützt von:
Atelier Markus Hauser, Open Eyes Photoservices, B.O.B Niemann GmbH, Hauser & Retzlaff Steuerberatung, Winzergenossenschaft Königschaffhausen-Kiechlingsbergen eG, Classicus Verlag

Kontakt

Freundeskreis der Spezialambulanz für Psychoonkologie
c/o Dr. phil. Frank Schulz-Kindermann
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52, Gebäude W26, Raum 149
20246 Hamburg

Sekretariat der Spezialambulanz für Psychoonkologie:
Tel. 040/7410-56803 oder -52863
Fax 040/7410-54965
Mail: kontakt@freundewerden.org

Pressekontakt

HOSCHKE & CONSORTEN
Public Relations GmbH
Ina Ebert
Heimhuder Straße 56
20148 Hamburg
Tel. 040 36 90 50-48
Fax 040 36 90 50-10
Mail: i.ebert@hoschke.de
URL: www.hoschke.de